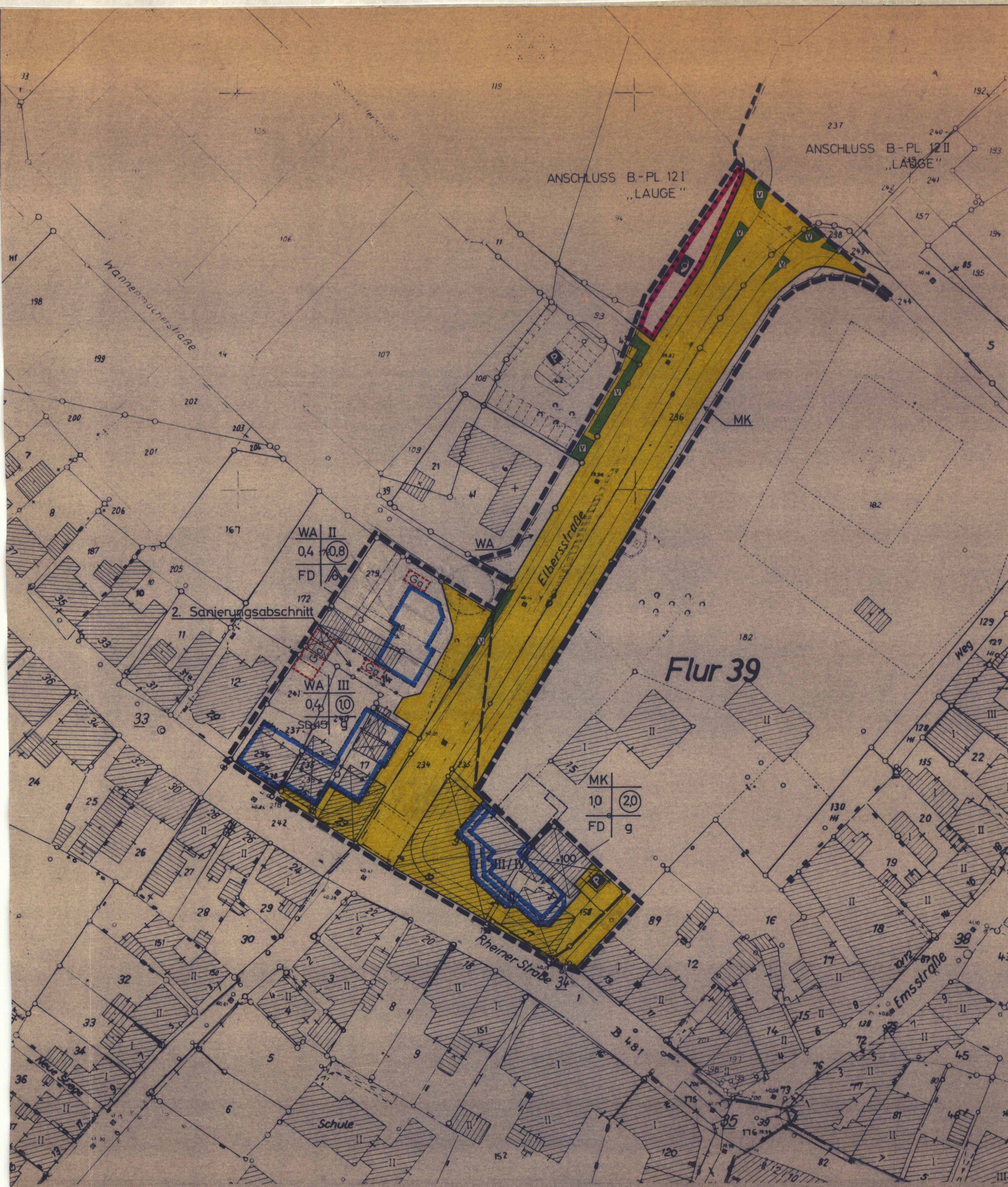




Dieser Plan ist nur in Verbindung mit dem Plan der 1. Änderung gültig!



Ausschnitt aus dem Maßstabsblatt Nr. 3811 Emsdetten M = 1:25.000

Zeichenerklärung

Topographische Erläuterungen			Festsetzungen des Bebauungsplanes				
Gebäudebestand	Grenzeinrichtungen	Nutzungsarten	Versorgungseinrichtungen	geometr. Zeichen usw.	Reine Wohngebiete	Grundflächenzahl, Geschäftflächenzahl, Baumassenzahl	Baulinie, Baugrenze
Wohngebäude mit Haus-Nr. Wirtschafts- und Industriegebäude Kirche Feldkreuz Denkmal	Flurgrenze Mit Grenzzeichen vermerkter Grenzpunkt Eigentums- und Zonen- Flurgrenze mit Zonen- Zugangs- und Abfuhr- geplante Flurstücksgrenze Eigentums- und Zonen- Flurstücksgrenze mit Mauer Flurstücksgrenze mit Wall und Bösung	Laubwald Nadelwald Mischwald Gartenanlagen Grünland	Hydrant Elektrische Laternen Kabelschacht Borstein mit Regenwasserlauf Kanalisationsschacht Führung oberirdischer Versorgungsanlagen	Tankstelle Kilometerstein Flurstücksnummer Höhenangabe über NN Höhenrichtlinien Parallel-Zeichen rechtswinkel	WA Allgemeine Wohngebiete MK Mischgebiete Kerngebiete Gewerbegebiete Industriegebiete	0,4 0,8 III III/IV g A SD FD 4,5*	Baulinie Baugrenze Abgrenzung unterschiedl. Nutzung Straßenbegrenzungslinie Festsetzung verbindlich Gebäudegrenze nachträglich Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Gebäude die besetzt werden müssen (§ 10 Abs. 2 StBAuPG) Grenze des 2. Sanierungsabschnittes (§ 10 Abs. 1 StBAuPG)
							Strassenverkehrsflächen öffentliche Parkflächen Flächen der Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Post Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungszwecke Verkehrsgrünfläche Mit Geh- und Fußgängerwegen zu befestigenden Flächen
							Stellplätze Garagen Gemeinschaftsstellplätze Gemeinschaftsgaragen Tiefgaragen Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- und Forstwirtschaft Grünflächen Bäume zu erhalten Bäume zu pflanzen

Stadt Emsdetten
Bebauungsplan Nr. 12 III
„Elbersstraße“

Flur 39 u. 40 Maßstab: 1:500

Zu diesem Plan gehören: 1. Textliche Festsetzung Nr. II 1. Begründung	Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965. L.S.	Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) am 6. 6. 1979 beschlossen.	Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2a BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) beteiligt worden.	Die Bürger sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2a BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) beteiligt worden.	Dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gemäß § 2a BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) vom 21. 1. 1980 bis 21. 2. 1980 öffentlich ausliegen.	Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) am 25. 11. 1980 als Satzung beschlossen.	Die gestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan wurden vom Rat der Stadt Emsdetten am 25. 11. 1980 gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.	Die gestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan wurden vom Rat der Stadt Emsdetten am 25. 11. 1980 gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen. Emsdetten, den 26. Januar 1981.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) mit Verfügung vom 12. 1. 1981, Az.: 35. 2. 1-5204, genehmigt worden.	Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) am 12. 2. 1981 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegen öffentlich aus.	RECHTSGRUNDLAGEN: 1. Die einschlägigen Bestimmungen des BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949). 2. § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 3. 1979 (GV NW S. 122) in Verbindung mit § 9(4) BBauG und § 14 der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. 11. 1969 (GV NW S. 431) (GV NW 231) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. 9. 1979 (GV NW S. 648). 3. Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Neufassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1963). 4. §§ 4 und 28 der GO NW vom 19. 12. 1974 (GV NW 2023) in der Neufassung vom 1. 10. 1979 (GV NW S. 556). 5. Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21). Künftige Rechtsgrundlagen werden in der 2. Auflage festgelegt.
Aufgestellt: Emsdetten, den 2. 11. 1979 Dr. Stein im Auftrag	Münster, den 11. 6. 1980 gez.: Prent Bürgermeister	Emsdetten, den 22. 7. 1980 gez.: Heijmans Bürgermeister	Emsdetten, den 22. 7. 1980 Der Stadtdirektor im Auftrag gez.: Rothmann L.S.	Emsdetten, den 22. 7. 1980 Der Stadtdirektor im Auftrag gez.: Westphal L.S.	Emsdetten, den 22. 7. 1980 Der Stadtdirektor im Auftrag L.S. gez.: Westphal	Emsdetten, den 22. 7. 1980 L.S. gez.: Heijmans, gez.: Brüwer, gez.: Kösters Bürgermeister	Emsdetten, den 22. 7. 1980 L.S. gez.: Heijmans, gez.: Brüwer, gez.: Kösters Bürgermeister	Emsdetten, den 22. 7. 1980 Kreiss. Steinfurt Der Oberkreisdirektor als städt. Verwaltungsbehörde im Auftrag L.S. gez.: Anton Kreissbaudirektor	Münster, den 12. 1. 1981 Der Regierungspräsident im Auftrag gez.: Fehmer L.S. Regierungsbaudirektor	Emsdetten, den 19. 2. 1981 gez.: Heijmans Bürgermeister	